



Landschaften, Häuser, Porträts: Fotos von neun Hobby- und Profifotografen zeigt eine Ausstellung aus Anlass des Jubiläums „40 Jahre Städtepartnerschaft Plön Ksour-Essaf“ bis zum 26. Oktober in der Plöner Förde Sparkasse. Foto O. Schekahn

Fotografische Brückenschläge

Bilder zum Jubiläum der Partnerschaft Plön/Ksour-Essaf

Plön – Neun Hobby- und Profifotografen aus Deutschland, Tunesien, Algerien und Katar zeigen ihre Exponate in einer Ausstellung, die bis zum 26. Oktober in der Plöner Förde Sparkasse zu sehen ist.

Anlass für die Schau, die am Wochenende eröffnet wurde, ist das 40-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Plön und Ksour-Essaf

(Tunesien). Die Fotos wurden zum größten Teil bei einem internationalen Wettbewerb des arabisch-europäischen Fotofestivals in Hamburg prämiert, den die „Arab Union of Photographers“ ausgelobt hatte. Zu den Fotografen, deren Werke gezeigt werden, zählen Detlef Mai, Sektionsleiter der deutsch-tunesischen Gesellschaft Schleswig-Holstein, und seine Frau Renate, die 2007/2008 Gold in der Kategorie Frauen und Ar-

beit erhielt. Die Ausstellung zeige das weite Spektrum der kulturellen Identitäten, würdige der Konsul der Tunesischen Republik, Hamed Ben Brahim, die Bilder: „Wir möchten die Kunst der Fotografie als Bindeglied zwischen Tunesien und Deutschland nutzen, um Brücken zwischen unseren Völkern zu schlagen, den Austausch zwischen den Kulturen zu vertiefen und bestehende Bindungen zu festigen.“ og

DOBERSDORF
Galeriewerkstatt Kunst & Köstlich: Malerei, Aquarelle, Fotografien Mi/So 14-17 Uhr, Lilienthal, Dorfstr. 17

EUTIN
Kreisbibliothek: Waltraud Kreinsen: Naturfotografie Di/Fr 9.30-18 Uhr, Mi/Sa 9.30-13 Uhr, Do 9.30-19 Uhr, Schlossplatz 2, Tel. 04521/701250
Tischbein-Gartenhaus: Christel Dierner: Fotos „Abschied vom Sommer“, Do 11-13 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr, Stolbergstraße 8

LUTTERBEK
Galerie im Lutterbeker: Christiane Minkenberg – „apropos collagen“ (bis 25. Oktober) Di-Sa 17-1 Uhr, So 11-1 Uhr, Dorfstr. 11, Tel. 04343/9442

LÜTJENBURG
Atelier Heckert: Klaus Heckert – Ölbilder der Region Di/Do/Fr/Mo 9.30-12.30, 15-18 Uhr, Mi/Sa 9.30-12 Uhr, Amakermarkt 2, Tel. 04381/8675
Eiszeitmuseum: „Von Felsbildern und Rinderherden – Jungsteinzeit in der Sahara“ (bis 1. November) Di-So 10-18 Uhr, Nienthal 7, Tel. 04381/415210

NEHMTEN
Gemeindehaus Bredenbek: ständige Ausstellung Mi/Sa/So 15-17.30 Uhr, Dorfmitte, Tel. 04342/1888

PANKER
Galerie Joy: Constanze Eissler – „Lebendige Natur aus der Stille der Begegnung“, Schleswig-Holstein und Griechenland, Fr 14-18 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr, Gut Panker, Tel. 04381/8180
Galerie Karkredder 21: Rainer Zimmermann – Ölbilder und Aquarelle (bis 31. Oktober) Mi/Sa 15-18 Uhr, Gaden-dorf, Karkredder 21, Tel. 04381/5430
Landhaus Panker: Barbara Wittern – Bilder aus verschiedenen Materialien, Fr/Sa 18 Uhr, So 12 Uhr, Futterkamp, Tel. 04385/242

PLÖN
Förde Sparkasse: deutsch-tunesische

Fotoausstellung Mo-Fr 8.30-13 Uhr, Mo/Di/Do 14.30-18 Uhr, Markt
Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön: „Mam nee bumb fo s n pa ne – Ich sehe was, was du nicht siehst“ (ab Freitag, 16. Oktober), visueller Brückenschlag zwischen Afrika und Europa mit dem Medium der digitalen Fotografie Fr-Mo 14-17 Uhr, Schlossgebiet 1a, Tel. 04522/789789

Naturpark-Haus (Uhrenhaus): „Meister Grimbart – der Dachs“ Di-So 10-17 Uhr, Schlossgebiet 9, Tel. 04522/749380

PREETZ
Circus-Museum: Einblick in die Welt der Artisten und deren Geschichte Sa 15-18 Uhr, So 10-12 Uhr, Mühlenstraße 14, Tel. 04342/1869

Fotowerkstatt: Stephanie von Westernhagen – Porträts von Hunden und Katzen des Tierheims Kossau, Di-Fr/Mo 10-18 Uhr, Sa 9-12.30 Uhr, Langebrückstr. 1

Heimatmuseum: „Zinnfiguren – Geschichte aus 2000 Jahren“ (bis 31. Oktober) Mi/Sa 15-17.30 Uhr, So 10-12 Uhr, Mühlenstr. 14, Tel. 04342/1888

Klinik-Galerie: Fotokreis Preetz – „Kreisausschnitte“, Di-Mo ganztägig, Am Krankenhaus 5

Kunstkreis Preetz: „9 Knoten“ – Malerei, Skulptur, Objekte und Performance (bis 18. Oktober) Do-So 15-18 Uhr, Gasstr. 5, Tel. 04342/716110

SCHÖNBERG
Kindheitsmuseum: „Schule anno dazumal“ (bis 31. Oktober) Di/Mi/Fr-So 14-17 Uhr, Do 10-12 Uhr, Knüllgasse 16, Tel. 04344/6865

Probstei Museum: „Probstei im Blick“ – acht norddeutsche Realisten (bis 25. Oktober); bäuerlicher Kulturraum Probstei Di/Mi/Fr-So 14-17 Uhr, Do 10-12 Uhr, Ostseestr. 8-10, Tel. 04344/3174

STOLPE
Kräuterpark: Museum der Kräutergeschichte und botanischer Kräutergarten Di-So 10-18 Uhr, Am Pfeifenkopf 9, Tel. 04326/289390.

Barbara Wittern scheut keine Experimente



Im „Landhaus Panker“ zeigt Barbara Wittern noch bis Ende Januar eine große Auswahl von Exponaten ihrer experimentellen Malerei. Foto Braune

Panker – „Bilder machen“, das ist kein Schreibfehler, sondern Ausdruck einer besonderen Technik, die Barbara Wittern verinnerlicht hat und mit Begeisterung künstlerisch umsetzt. Besucher des Restaurants Landhaus Panker können sich ein Bild von der Qualität der Arbeiten verschaffen, denn dort präsentiert die Kielerin 60 Exponate.

Am Rande der Vernissage verriet Barbara Wittern ihr Patentrezept für ihre experimentelle Malerei: „Ich setze mich vor ein weißes Papier und lasse dem Pinsel freien Lauf, während ich versuche, Gefühle, Eindrücke oder auch Erinnerungen an bestimmte Szenen farbig zu gestalten“. Dieser Arbeitsprozess sei immer wieder spannend, weil sie am Anfang meist noch keine klare Vorstellung vom Endprodukt habe. „Auf jeden Fall bin ich froh, nicht erst zeichnen zu müssen, denn das liegt mir gar nicht“, gestand die Malerin.

Den ersten Anstoß für diese Form künstlerischer Selbstverwirklichung erhielt Barbara Wittern vor sechs Jahren, als sie Arbeiten der Schüler von Deborah Di Meglio zu sehen bekam. „Das Besondere

darin war, dass Bilder losgelöst von traditionellen Maltechniken und mit unkonventionellen Mitteln erstellt wurden. Das hat mich derart fasziniert, dass ich mich gleich für einen Kurs angemeldet habe“, erzählte Barbara Wittern.

Seitdem hat sie keine „Hemmschwelle“, auf Materialien zurück zu greifen, die ihr gerade in die Hände fallen.

Wellpappe und Plastikfolien eignen sich ebenso dafür, zum „Bilder machen“ verwendet zu werden, wie echte Blätter, Kleenex-Tücher und Paketband. Dass dieser Mix mit Öl- und Acrylfarben originelle Wirkung erzielt, wurde ihr von den Besuchern ihrer ersten Einzelausstellung immer wieder bestätigt. Dazu zählten auch Hausherr Harald Gendebien und natürlich Ehemann Röttger, der sich als größter, zugleich auch kritischer Bewunderer outete. Er bekomme neue Bilder als Erster vorgestellt und entscheide dann: top oder flop! Peb

Die Ausstellung „Experimentelle Malerei“ von Barbara Wittern läuft noch bis Ende Januar 2010 im „Landhaus Panker“. Geöffnet ist freitags und sonabends ab 18 Uhr und sonntags ab 12 Uhr.

KURZ GEMELDET

Mond im Mittelpunkt

Heikendorf – Das Heikendorfer Künstlermuseum lädt für Sonntag, 18. Oktober, 11.30 Uhr, zu einer Führung ins historische Atelierhaus Blunck ein. Julia Sukiennik führt durch die Ausstellung „Im Licht des Mondes“, in der Mondansichten aus dem Bestand des Museums gezeigt werden – Bilder von Heinrich Blunck, Rudolf Behrend und Georg Burmester. Im Mittelpunkt steht nicht der Mond als Forschungsobjekt, sondern die Eindrücke und Emotionen, die der Mondschein erzeugen kann. Die Bilder zeigen unterschiedliche Darstellungsweisen der Künstler, von der Stadtansicht im Abendlicht bis hin zu Linolschnitten mit Traummotiven. Eintritt: fünf Euro. zm

Bilder jenseits jeglicher Klischees

Fotografien aus dem Leben von Waisen- und ehemaligen Straßenkindern

Plön – „Ich sehe was, was Du nicht siehst“ heißt eine Ausstellung, die zwischen dem 16. und 22. Oktober im Kulturforum Alte Schwimmhalle in Plön zu sehen ist. Waisen- und ehemalige Straßenkinder in Ouagadougou (Burkina Faso, Westafrika) und Jugendliche der „Nachschule“ des Jugendaufbauwerks Schleswig-Stadt zeigen Fotografien aus ihrem Leben. Das Projekt wird von Kathrin Rohde, Gründerin des Vereins A.M.P.O. in Burkina Faso und vielen Menschen als ehemals Plöner Buchhändlerin bekannt, engagiert unterstützt. Die Kinder von Katrin Rohde in Ouagadougou zeigen zusammen mit schleswig-holsteinischen Jugendlichen die afrikanische und europäische Welt

aus einer neuen Perspektive. 2006 gingen zehn Waisen- und ehemalige Straßenkinder von A.M.P.O. in Ouagadougou auf fotografische Entdeckungsreise. 2008 folgten mit Unterstützung neun Jugendliche vom Jugendaufbauwerk Schleswig-Stadt. Beide entdeckten nicht nur ihr eigenes Leben neu, sondern auch Europa und Afrika jenseits üblicher Klischees aus Film und Fernsehen.

Begleitend zur Ausstellung ist am Mittwoch, 21. Oktober, ab 18 Uhr eine Vortragsveranstaltung in der Alten Schwimmhalle im Schlossgebiet. Katrin Rohde berichtet über ihre Arbeit. Es sprechen weiterhin Viola Kiel für die ausstellenden Jugendlichen aus Schleswig und Natascha-Maria Meyenberg, Projektverantwortliche aus Hamburg. hjs

Die Ausstellung ist täglich von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Wunderschöne Entdeckungen am Wegesrand und vor der Haustür

Waltraud Kreinsen zeigt Fotos in der Kreisbibliothek Eutin

Eutin – Romantische Naturfotografie mit Exponaten der Malererin Waltraud Kreinsen zeigt die Eutiner Kreisbibliothek noch bis zum 31. Oktober in einer Ausstellung. Unter dem Motto „Wunderschön einfach – einfach wunderschön“ hat die Fotografin Motive gewählt, die in ihrer einfachen Schönheit wirken. Der Betrachter möge darin wiedererkennen, was um ihn herum lebt, wächst, blüht und vergeht. Die Fotos entstanden in ihrem Garten, auf Spaziergängen, Wanderungen und Reisen und sollen Botschafter für die Schönheiten der Natur sein.

Waltraud Kreinsen wurde 1935 geboren und absolvierte Mitte der 50er Jahre eine Leh-



„Wunderschön einfach – einfach wunderschön“ ist Titel der Ausstellung mit romantischer Naturfotografie von Waltraud Kreinsen. Foto O. Schekahn

re als Fotografin. Anschließend war sie lange Zeit als Industriefotografin überwiegend im Ruhrgebiet tätig. Heute lebt sie in Malente und engagiert sich als aktives Mitglied im Fotokreis Eutin.

Ihre Vorliebe gilt der Natur-, Landschafts- und Reise-fotografie sowie technischen Aufnahmen: Mit Geduld und

beständigem Warten auf das richtige Licht fängt sie die ihrer Meinung nach „besonderen Momente“ ein. og

„Wunderschön einfach – einfach wunderschön“, Eutiner Kreisbibliothek, dienstags und freitags 9.30 bis 18 Uhr, mittwochs und sonabends 9.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags 9.30 bis 19 Uhr.